



Ferienakademie

Chartres – Ort der Weisheit

Inspirierendes Erleben
der gotischen Kathedrale
20. bis 25. August 2018 (Mo.-Sa.)
Sommerferien NRW

Einladung

Es gibt, davon ist der Komponist und Flötist Helge Burggrabe überzeugt, kaum vergleichbare sakrale Orte, an denen sich Wissen und Kunst, Weisheit und Spiritualität so verdichten wie in der Kathedrale von Chartres. Denn wer diesen gotischen Kirchenraum betritt, erlebt einen einzigartig harmonischen Raum, eine vielstimmige Symphonie aus Stein, Glas und Licht, einen Raum mit Figuren und Geschichten. Aus dem Staunen über diese kunstvolle Vernetzung so unterschiedlicher Elemente folgt die große Frage nach dem Bauplan, nach der „Partitur“ der damaligen Baumeister.

Seit vielen Jahren lädt Helge Burggrabe ein, mit ihm gemeinsam diesen einzigartigen Kirchenraum zu verschiedenen Tageszeiten, bei Führungen, in Stille, mit Musik und eigenem Gesang... zu entdecken und zu erleben, um sich so dem Mysterium dieses Ortes und Gebäudes auf dem eigenen spirituellen Weg zu nähern.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Montag, 20. August 2018

Aufbruch nach Chartres

Fahrt mit dem Thalys von Köln Hbf. (8.44 Uhr) nach Paris Gare du Nord (12.05 Uhr), Weiterfahrt mit dem Reisebus nach Chartres zur Hôtellerie Saint Yves, Programmeinführung und gemeinsames Abendessen.

Dienstag, 21. August 2018

Abstieg zu den Wurzeln: Die romanische Unterkirche

Wer in die sogenannte „Krypta von Chartres“ absteigt, bekommt eine Ahnung von der Vorgeschichte dieses Ortes. Schon in vorchristlicher Zeit war der Hügel, auf dem die Kathedrale erbaut wurde, ein heiliger Ort; die Überlieferung erzählt davon, dass hier eine Statue mit dem Namen „virgo paritura“ (Jungfrau, die gebären wird) verehrt wurde. Diese Vision der Kelten wurde zur Zeitenwende auf Maria bezogen – und so wurde ihr zu Ehren im Laufe der Jahrhunderte ein immer größeres Haus gebaut. Noch heute sind ein Brunnenschacht aus römischer Zeit, eine Krypta aus karolingischer Zeit, eine Schwarze Madonna und der lange Prozessionsweg aus der Zeit der Romanik (Bauzeit ab 1020) zu sehen. Nicht zuletzt ist es etwas ganz Besonderes, die Atmosphäre und Akustik dieser Unterkirche zu erleben.

Mittwoch, 22. August 2018

An der Schwelle: Das Königsportal

Bevor der Besucher die Kathedrale betritt, erwarten ihn am Königsportal große Stein-Figuren, bei denen es sich um Propheten und Prophetinnen, sowie Könige und Königinnen handelt. Thematischer Schwerpunkt der dreiteiligen Portalanlage ist die Geburt Jesu, Jesu Himmelfahrt und schließlich seine Wiederkehr am Ende der Zeit. An diesem Königsportal wird dem Betrachter in theologischer und architektonischer Hinsicht gewissermaßen der Schlüssel gereicht, wie das Bauwerk im Ganzen aufzuschließen ist. Eine wichtige Grundlage ist dabei die „Schule von Chartres“ mit ihrem Fächerkanon der Sieben Freien Künste, der am Portal allegorisch dargestellt ist.

Donnerstag, 23. August 2018

Zwischen Licht und Dunkelheit:

Die Glasfenster und die Architektur als gebaute Musik

In kaum einer anderen Kathedrale ist die Glaskunst des 12. und 13. Jahrhunderts noch so vollständig und qualitativ hochwertig vorzufinden wie in Chartres. Neben der Vielfalt biblischer Geschichten kann hier die in der Gotik aufkommende Idee der Lichtmystik, die Erfahrbarkeit Gottes im (irdischen) Licht durch die leuchtenden Glasfenster in besonderer Weise erlebbar werden. Diese Wirkung der Glaskunst wird dadurch verstärkt, dass die Steine des Bauwerks in ihrer Massigkeit einen starken Gegensatz bilden. Beides, Architektur und Glaskunst, sind geprägt von geometrisch wiederkehrenden Formen, symmetrischen Strukturen und harmonikalen Rhythmen. In dieser Komposition erscheint das ganze Bauwerk als eine „in Stein und Glas geronnene Musik“. Der Besuch des Glasmuseums Centre International du Vitrail ergänzt die Eindrücke.

Freitag, 24. August 2018

Ankommen in der Mitte: Das begehbare Labyrinth und der „Herzraum“ der Kathedrale

Etwas Faszinierendes umgibt das Symbol des Labyrinths. Es zieht immer mehr Menschen an und und berührt sie, sodass mittlerweile auch von der Renaissance eines alten Menschheitssymbols gesprochen wird. Es scheint einem tiefen Bedürfnis der heutigen Zeit nach Orientierung, spiritueller Sinnsuche und letztlich einer Form von Gotteserfahrung zu entsprechen und dafür Raum zu geben. In Chartres befindet sich eines der berühmtesten begehbaren Labyrinth und lädt ein, das Leben in seiner ganzen Fülle und Vielschichtigkeit zu

Hinweise

reflektieren und Glaubensfragen nachzugehen. Dramaturgischer Zielort aller Wege durch die Kathedrale ist schließlich die Vierung, der Kreuzungsbereich von Lang- und Querhaus. In diesem Raum, an dem heute der Hauptaltar steht, verbinden sich architektonisch und theologisch die großen Linien zwischen Westportal und Chorapsis (Dunkelheit und Licht), Nord- und Südportal (Vergangenheit und Zukunft). In der Vorstellung der Baumeister entsprach der Grundriss einer Kirche dem liegenden Körper Christi – und wer die Vierung betritt, kommt gewissermaßen in der Mitte, im „Herzraum“ des Kathedraalkörpers an.

Samstag, 25. August 2018

Abschied von Chartres

Nach einem letzten Blick auf die Kathedrale Fahrt mit dem Reisebus nach Paris Gare du Nord und Fahrt mit dem Thalys (15.49 Uhr) nach Köln Hbf. (19.15 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Gestaltung

- Helge Burggrabe, Fischerhude
Komponist, Flötist
Im Mittelpunkt seiner Seminartätigkeit in Kirchen und Klöstern steht die Verbindung von Musik, Architektur, Stille und Labyrinth mit Fragen zum eigenen spirituellen Weg. Initiationsort seiner Arbeit ist die Kathedrale von Chartres, zu deren 1000-Jahrfeierlichkeiten er das Oratorium „Stella Maris“ komponierte und das Buch „Chartres – Lauschen mit der Seele“ veröffentlichte.

Leitung

- Elisabeth Bremekamp, Bensberg
Leiterin des Referates Ferienakademien

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Chartres – Ort der Weisheit** beträgt pro Person im Doppelzimmer 996,00 € und umfasst:

- Reise mit dem Thalys (2. Kl.) von Köln Hbf. nach Paris Gare du Nord sowie zurück (Fahrzeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen);
- Busreise am An-/Abreisetag von Paris Gare du Nord nach Chartres sowie zurück;
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad in der Hôtellerie Saint Yves in Chartres;
- Frühstücksbuffet in der Hôtellerie Saint Yves;
- Drei-Gänge-Abendmenü an allen Tagen inkl. Tischgetränken in einem örtlichen Restaurant;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren für Sonderöffnungen der Kathedrale;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Kurtaxe in Chartres;
- Leitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln Hbf.;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Eigene An-/Abreise nach/von Chartres

- Bei eigener An-/Abreise beträgt der Reisepreis pro Person im Doppelzimmer 859,00 €.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittsversicherung, die jedoch dringend empfohlen wird.

Hotel

Nur 50 Meter von der berühmten Kathedrale entfernt, befindet sich die Hôtellerie Saint Yves in einem Klostergebäude des 17. Jahrhunderts. Von den 50 einfach ausgestatteten Zimmern mit eigenem Bad bietet sich ein Blick auf die Altstadt von Chartres oder auf die Kathedrale.

Einzelzimmer

Einzelzimmer stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 95,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
mindestens 15 Personen, höchstens 30 Personen

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp,
Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 – 40 84 72, Telefax 0 22 04 – 40 84 20, akademie@tma-bensberg.de www.tma-bensberg.de**

Auszug aus den Allgemeinen Reisebedingungen

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Anmeldebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 150,00 €. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 20.7.2018 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Reise-Haftpflichtversicherung und Reise-Krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

